

SÜDTIROL Aktuell

Redaktion
Bozen, Waldsgraben 1
Tel. 0471 91 14 15 • Fax 0471 91 24
Anzeigen Bozen, Larchen 4
Tel. 0471 91 31 11 • Fax 0471 91 31 10
www.suedtirol.it
Kreuzvertriebsstelle
10000 Bozen
0471 91 14 15 • Fax 0471 91 14 10
http://www.suedtirol.it

LANDTAGSWAHLEN / SVP-Liste

„Will nicht Sündenbock sein“

Unterholzer wegen Kandidatur unentschlossen

Bozen (ost) - Noch immer sieht nicht fast, ob Helmut Josef Unterholzer auf der SVP-Liste für die Landtagswahlen antworten wird oder nicht. Im Bezirk Eibitztal schickt man über eine einstweilige Kandidatur Unterholzers allerdings nicht sehr erwidert.



Nach getragenen Gesprächen mit Partei-Chefmann Elmar Pichler Bello (Bild links) liegt die Entscheidung für die Landtagswahlen festlich vor. Diese Entscheidung fällt ihm aber alles andere als leicht.

„Ich dachte es sei eine Selbstverständlichkeit, dass mich die Parteiliedung automatisch nachreichen lässt“, so Josef Unterholzer (Bild rechts). „Doch aus dem Bezirk Eibitztal wird automatisch ein Kandi-

dat, angeblich Unterholzer entlassen.“
Wenn er jetzt kandidiert und dann wenigstens zwei Kandidaten des Bezirkes nicht der Sprung in den Landtag schafft, stellt er sich dem „nicht dafür zum Sündenbock abgestempelt werden“, so Unterholzer: „Denn die Stimmung im Bezirk ist alles andere als gut und da wäre es nicht schön.“

Wenn er gewusst hätte, dass seine Kandidatur mit solchen Komplikationen behaftet sei, hätte er sich sofort zurückgezogen. „Auch wenn ich mich nicht aus eigenen Stärken dazu bewerben habe, sondern von mehreren Leuten nominieren lassen“, so Unterholzer. Dennoch: Eine Entscheidung will noch heute, spätestens morgen, fallen. *www.svp.it*

Landtagswahlen: 17 Parteien auf der Jagd nach Wählerstimmen

26. Oktober

Logo list: SÜDTIROLER FREIHEIT, BÜRGER, SÜDTIROLER FREIHEIT, UNION FÜR SÜDTIROL, BÜRGER, SÜDTIROLER FREIHEIT, DIE FREIHEITLICHEN, LEGA NORD, SUDTIROI, PROGETTO ALTO ADIGE/SÜDTIROL, POPOLO LIBERTÀ BERLUSCONI, LADINS DOLOMITES, AUTONOME PARTI, PD, ITALIA DEI VALORI, CASINI, SINISTRA LINKE, UNITALIA MOVIMENTO SOCIALE, ITALIA DEI VALORI, LIBERA BENLUSI.

LANDTAGSWAHLEN / Termine

Vier „Wahlwerber“ mehr als 2003

17 Listen buhlen heuer um Wählerstimmen – Einreichung der Listenzeichen ab Freitag

Bozen (ost) - Manche Parteien und Listen sind schon von vornherein fest, andere müssen sich erst zusammenraffen - und so sieht die Zahl mit 17 Parteien wieder bei den Landtagswahlen ab 26. Oktober um die Gunst der Wähler halten - vier mehr als 2003. Bis die Wähler ihre Kreuzchen auf dem Stimmzettel machen können, müssen die Parteien aber noch einige Formalitäten erledigen.

Auf deutscher Seite sind die „Bürgerbewegung“ und die „Süd-Tiroler Freiheit“ dazu gekommen; bei den Italienern „Italia dei Valori“ und „Progetto Alto Adige/Südtirol“. Außerdem haben sich dort ins Innere und nachten Lager neue Kandidaturen ergeben: PD, als Klammer von AN und FI, dafür treten „Partito Democratico-Südtiroler“, „Partito (PD)“ und „Sinistra/Links für Südtirol“ getrennt an.

Empfängergruppen werden die Listenzeichen von der Landeswahlzentrale Diemate im Palais Widmann in Bozen, an den genannten Tagen jeweils von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr. Auch wie die Listen-

zeichen einreichen werden, ist genau festgeschrieben: In druckbarer Ausfertigung auf einem weißen Blatt Papier. Gleich im Anschluss an den Ablauf dieser Frist wird am Montag um 18 Uhr im Palais Widmann die Reihenfolge ausgeteilt, in der die Listenzeichen auf den offiziellen Listen- oder Plakaten aufzuhängen. Es sind dies jene Plakate, die die Gemeinden an öffentlichen Plätzen anbringen lassen. Die Austeilung ist öffentlich.

Damit hat es sich für die wahrwerbenden Parteien aber noch nicht: Nach dem Listenzeichen muss bei der oben genannten Abholung auch die Kandidatenliste hinterlegt werden. Zeit dafür ist vom 22. bis 25. September um 12 Uhr. Danach richtet eine weitere Auslosung an - und zwar eine weitere spannende: Dann wird die Reihenfolge der Listenzeichen auf dem Stimmzettel ermittelt. Auch für die Kandidatenliste gilt es Vorgehen: Sie muss mindestens fünf und höchstens 35 Kandidaten enthalten. Kandidatenliste, die von einer neuen Partei eingereicht werden, da bei den letzten Wahlen nicht mindestens einen Sitz mit ihrem Listenzeichen erreicht hat, müssen mindestens 400 Wählerstimmen unterschreiben sein. Mehr als 800 Unterschriften dürfen aber nicht vorgelegt werden.

DER SCHNAUZER

Der Karl Laperfeldt will nun, ob er 70 oder 75 Jahre alt wird. Soll auch gleich. So soll, wie der aussehend, wird er es nie!

HERAUSGABE WECHSELN

15. INTERNATIONALER HERBSTFEST 12., 14. und 16. - 23. September 03

DAS HANDWERK PUNKTET BEI GROSSFAMILIEN!

Kinder helfen sie, die wahre Qualität von Küche, Wohn- und Schenkerinnen auf die Probe zu stellen. Kein Problem für Fachleute!

Bestehen Sie die Güteprobe! Handelt es sich um die Besten? Die Familien mit mindestens 4 Kindern erhalten **kostenlos** die **Wahlkarte** im Preiswertigen der Messe. An Stand der **Handwerk-Wahlkarte** für **Handwerk** und **anverwandten** Erzeugnisse.

MVH-APA
in der Gärten, im Bozener Markt
Anmeldung Tel. 0471 322 240

TIRIOL FEDERAZIÖN / Fortsetzung

Wettbewerb für neue Dornenkronen

Schützenbund will eigene Ausschreibung in Südtirol, Nordtirol und Bayern starten

Bozen (ost) - Der Schützenbund macht ernst mit der Ankündigung einer neuen Dornenkronen für den Festanlass 2003 in Innsbruck. Eine eigene dafür geeignete Arbeitsgruppe bezieht schon einen Monat lang über für Gesundheit und Zufriedenheit von allen Interessierten Klären und technischen Zusammenarbeiten, erklärt der Sprecher der Arbeitsgruppe, Handwerkschützenführer Hans Thaler.

Die Arbeitsgruppe „Dornenkronen“ des Schützenbundes wird am Freitag zur bestreutenden Sitzung getroffen. In dieser Arbeitsgruppe wird über die Ausschreibung der Dornenkronen mit dem KGV aus Thales (Bild) diskutiert. Die neue Krone soll in etwa höchstens so groß wie die alte sein, die in Thales steht und aus einem anderen Material besteht. Die Krone in Thales trägt immerhin 600 Kilogramm.



600 Kilogramm schwer wie diese Dornenkronen, die beim Tiroler Jubiläum 1999 in Innsbruck aufgestellt wurde und jetzt in Thales steht, soll die neue Krone nicht werden. Foto: J. Thaler

Herz-Jesu-Nordtalendentaler zu gehört. Beim Überwettbewerb werden die ersten, zweiter und dritter Preis vergeben, verbunden mit einer finanziellen Anerkennung in Höhe von mehreren tausend Euro. „Wir an der Ausschreibung teilnehmen, muss ein perfektes Konzept entwickeln. Es muss die künstlerische Aussage der Krone erklären und beschreiben, wie man sie tragen und transportieren kann“, unterstreicht Thaler. Bedingung ist auch, dass die Namen der Sponsoren eingetragen werden können.“ Ein wesentlicher Aspekt sei auch, dass die Dornenkronen finanziell sein müssen. „Die gesamten Bedingungen der Ausschreibung werden in Kürze im Internet veröffentlicht“, kündigt Thaler an. Es stehe bereits

fest, wie man die Dornenkronen nach dem Festanlass aufgestellt werden. In Südtirol, an einem wichtigen, aber nicht provokanten Ort.“ Die Krone solle „die Läden symbolisieren, die das Tiroler Volk seit 1913 über zwei Weltkriege hinweg bewahrt hat in unsere Zeit getragen.“ Diese Läden werden und können wir nicht ausdauern“, meint Thaler.

fest, wie man die Dornenkronen nach dem Festanlass aufgestellt werden. In Südtirol, an einem wichtigen, aber nicht provokanten Ort.“ Die Krone solle „die Läden symbolisieren, die das Tiroler Volk seit 1913 über zwei Weltkriege hinweg bewahrt hat in unsere Zeit getragen.“ Diese Läden werden und können wir nicht ausdauern“, meint Thaler.